



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt
Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

Medienmitteilung vom 1. November 2013

Innovatives KMU erhält Chancengleichheitspreis 2013

Der diesjährige Chancengleichheitspreis der Regierungen beider Basel geht an die Dr. Martin Wechsler AG. Bei einer feierlichen Preisverleihung in Liestal und vor rund 100 Gästen wurde das Aescher KMU gestern für sein langjähriges Engagement in der Umsetzung von Gleichstellungsmassnahmen im Betrieb gewürdigt.

Die Regierungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt haben gestern Abend im Museum.BL in Liestal den mit 20'000 Franken dotierten Chancengleichheitspreis an die Dr. Martin Wechsler AG verliehen. In seiner Laudatio würdigte Regierungspräsident Guy Morin vor rund hundert geladenen Gästen insbesondere das für KMU nicht selbstverständliche Commitment zur Umsetzung und Förderung von familienfreundlichen Massnahmen: «Investitionskosten und Aufwand von entsprechenden Bemühungen empfinden KMU oft als riskant.» Das Aescher Beratungsunternehmen für berufliche Vorsorge habe aber erkannt, dass sich dieser Schritt auch finanziell lohne, so Morin. Diesen Aspekt unterstrich in seiner Begrüssungsansprache auch der Baselbieter Regierungsrat Anton Lauber: «Eine Kosten-Nutzen-Analyse familienfreundlicher Unternehmenspolitik zeigte bereits 2005 auf, dass eine Rendite von satten 8 Prozent möglich ist».

Breites Massnahmenpaket

So sind Frauen und Männer bei der Dr. Martin Wechsler AG in Führungsfunktionen ausgewogen vertreten und Vorgesetzte und Mitarbeitende profitieren gleichermassen von Teilzeitarbeit und flexiblen Arbeitszeiten. Väter haben die Möglichkeit, nach der Geburt ihres Kindes das Arbeitspensum während dreier Monate bei voller Lohnzahlung um ein Drittel zu reduzieren und der Mutterschaftsurlaub beträgt bei ungekürztem Salär ganze sechs Monate. Zudem verfügt die Firma, die derzeit 25 Mitarbeitende beschäftigt, über ein Care-Management, das alle Angestellten in Überlastungssituationen bei der Arbeit oder im Zuge von aussergewöhnlichen familiären Belastungen unterstützt.

Vorbild für die ganze Wirtschaftsregion

Die Dr. Martin Wechsler AG dürfe sich auf der ganzen Linie als Gewinnerin fühlen, so Guy Morin: «Es bewerben sich bei ihr heute mehr Personen auf Stellenausschreibungen, qualifizierte Mitarbeitende bleiben länger im Betrieb und die Personalwechsel sowie die Rekrutierungskosten präsentieren sich entsprechend tiefer.» In der Hoffnung, möglichst viele KMU mögen diesem Beispiel folgen, zeigte sich auch sein Baselbieter Kollege Anton Lauber davon überzeugt, «dass davon die ganze Wirtschaftsregion profitieren würde».

Staatskanzlei Basel-Stadt, Abteilung Kommunikation
Rathaus, Marktplatz 9, CH-4001 Basel
Internet www.bs.ch www.medienmitteilungen.bs.ch

Landeskanzlei Basel-Landschaft
Regierungsgebäude, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal
Internet www.bl.ch

Telefon +41 61 267 86 54
Telefax +41 61 267 86 29
E-Mail info@bs.ch

Telefon +41 61 552 50 06
Telefax +41 61 552 69 65

Gemeinsamer Preis der Kantone Baselland und Basel-Stadt

Der seit 1996 jährlich ausgeschriebene Chancengleichheitspreis wird auf Vorschlag einer achtköpfigen Auswahlkommission von den Regierungen beider Basel vergeben. Die Abteilung Gleichstellung Basel-Stadt und die Fachstelle Gleichstellung Baselland übernehmen alternierend den Vorsitz in der Kommission und die organisatorische Verantwortung für die Preisverleihung.

Weitere Auskünfte:

Sabine Kubli

Leiterin Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann
+41 (0)61 552 82 84, sabine.kubli@bl.ch

Leila Straumann

Leiterin Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern,
+41 (0)61 267 66 81; leila.straumann@bs.ch

Website Dr. Martin Wechsler AG: www.alters-vorsorge.ch